

Alexandra Förster ist Weltmeisterin

Die 17-Jährige vom Ruderclub Meschede holt sich bei den Titelkämpfen im Indoor-Rudern in Los Angeles die Goldmedaille bei den U19-Juniorinnen

Von Rainer Göbel

Meschede/Los Angeles. In der Nacht von Sonntag auf Montag fand im Dolby Theatre von Los Angeles die 91. Oscarverleihung statt. Alexandra Förster vom Ruderclub Meschede war in der Film-Metropole. Die 17-Jährige war allerdings nicht in den US-Bundesstaat Kalifornien gereist, um sich Autogramme von Lady Gaga oder Bradley Cooper zu holen, sondern sie wollte sich dort ihren großen Traum erfüllen. Sie wollte Weltmeisterin bei den U19-Juniorinnen auf dem Ergometer im Indoor-Rudern werden.

„Ich bin bereit, um eine Medaille zu kämpfen“, berichtete Alexandra Förster im Vorfeld der Titelkämpfe. Gesagt, getan. Sie gewann in Long Beach, einem Vorort von Los Angeles, bei den „World Rowing Indoor Championships“ nicht irgendeine Medaille, sie holte Gold und ist jetzt Weltmeisterin.

„Bist du jetzt glücklich?“, lautete Alexandra Försters erste Frage, als sie ihren Trainer Sebastian Kleinsorgen wenige Minuten nach dem Titelgewinn anrief. „Natürlich war ich glücklich und zufrieden. Ich bin schließlich ihr Trainer und habe ihr den Titel ganz klar zugetraut. Jetzt ist sie weltweit berühmt, und



Strahlen um die Wette: Weltmeisterin Alexandra Förster (Bildmitte) mit Taylor English (links) aus den USA und Eliska Podrazilova aus Tschechien. FOTO: PRIVAT

„Jetzt ist sie weltweit berühmt.“

Sebastian Kleinsorgen, Trainer von Alexandra Förster

das hat sie sich verdient“, teilte Kleinsorgen gegenüber der Sauerlandsport-Redaktion mit.

Alexandra Förster sicherte sich den WM-Titel bei den U19-Juniorinnen über 2000 Meter in 6:56,7 Minuten. „Ich habe mir das Rennen gut eingeteilt“, sagte Alexandra Förster nach der Siegerehrung im

Interview mit einem amerikanischen TV-Sender und fügte hinzu: „Die harte Vorbereitung hat sich gelohnt.“ Für Trainer Sebastian Kleinsorgen hätte sie allerdings ruhig noch eine Sekunde schneller sein können. „Am Ende ist immer die Zeit wichtig, auch wenn es demnächst um die Qualifikation für die Europa- und Weltmeisterschaft geht“, erklärte Kleinsorgen.

15 Meter Vorsprung

Platz zwei hinter Alexandra Förster belegte Taylor English aus den USA (6:59,9 Minuten). Bei 1500 Metern lag Alexandra Förster noch elf Me-

Jetzt kommen EM in Essen und WM in Tokio

■ Nach den Indoor-Titelkämpfen in Los Angeles ist für **Alexandra Förster** vom **Ruderclub Meschede** vor der **Europameisterschaft** Mitte Mai auf dem Baldeneysee in **Essen** sowie der **Weltmeisterschaft** Mitte August in **Tokio**. Die 17-jährige Alexandra Förster will sich jeweils im Einer, ihrer Spezialdisziplin, für die beiden Großereignisse qualifizieren.

ter hinter der Amerikanerin. Am Ende hatte die 17-jährige Meschederin dann ganz klar den längeren Atem und gewann mit 15 Metern Vorsprung. Kleinsorgen: „Da hat sich unser Training von sieben Mal drei Stunden in der Woche bezahlt gemacht.“

Für Alexandra Förster ist der WM-Titel im Indoor-Rudern in den USA der bislang größte Erfolg ihrer Laufbahn und die zweite WM-Medaille nach Silber mit dem deutschen Doppelvierer im vergangenen August bei den Titelkämpfen im tschechischen Racice. So kann es weitergehen.